

Das Wichtigste über HIV und AIDS

Die HIV Infektion ist eine schleichende ansteckende Krankheit, die unbehandelt zum Endstadium AIDS führt. Sie verläuft über lange Zeiträume symptomlos. Das Endstadium AIDS ist gekennzeichnet durch einen Zusammenbruch des Immunsystems mit dem Auftreten einer Vielzahl unterschiedlicher Infektionen und/oder bösartiger Erkrankungen.

Die HIV Infektion kann bisher nicht geheilt werden.

Eine vorbeugende Schutzimpfung steht nicht zur Verfügung.

Sachgerecht angewandte Kondome schützen zuverlässig vor HIV und vielen anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (aber nicht vor allen!)

Der Krankheitserreger HIV (Humanes Immunschwäche Virus) befindet sich bei Virusträgern im Blut und in verschiedenen anderen Körperflüssigkeiten. Er kann bei analem, vaginalem und ggf. oralem Geschlechtsverkehr auf den Partner oder die Partnerin übertragen werden.

Das Vorliegen einer anderen sexuellen Infektion, egal ob sie Beschwerden macht oder nicht, erhöht die Ansteckungswahrscheinlichkeit mit HIV um ein Vielfaches.

Eine Übertragung durch infiziertes Spritzbesteck ist ebenfalls möglich.

In seltenen Fällen findet eine Ansteckung über Hautverletzungen statt.

Eine Übertragung von der Mutter auf das Kind während Schwangerschaft oder Geburt kann bei entsprechender Betreuung in fast allen Fällen verhindert werden.

Wichtig ist ein rechtzeitiger Test, um die nötigen Maßnahmen anwenden zu können.

Im täglichen Zusammenleben mit HIV Infizierten besteht keine Ansteckungsgefahr.

AIDS und HIV-Infektionen sind nicht namentlich meldepflichtig.

Durch eine Kombinationsbehandlung mit sog. antiretroviralen Medikamenten (HAART) ist es bei den meisten Patienten und Patientinnen möglich, den Ausbruch der symptomatischen Phase „AIDS“ über lange Zeit hinauszuschieben. In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von HIV Patienten durch die Behandlung dramatisch angestiegen.

Da immer noch viele Patienten erst dann Rat suchen, wenn sie schon Krankheitszeichen bemerken, setzt die Therapie häufig nicht mehr zum idealen Zeitpunkt ein.

Bei Verdacht auf eine HIV Infektion ist es deshalb wichtig, rechtzeitig einen Test machen zu lassen

Ein HIV Antikörper Test wird in den Gesundheitsämtern Baden-Württembergs anonym und kostenlos angeboten. Meist besteht auch die Möglichkeit zu Tests auf andere sexuell übertragbare Krankheiten. Schnelltests, soweit angeboten, sind gebührenpflichtig. Schriftliche Bescheinigungen über die Tests können die Gesundheitsämter nicht ausstellen.

HIV ist in Deutschland weniger stark verbreitet als in vielen anderen Ländern der Welt. Nicht bei jedem Sexualkontakt mit einer infizierten Person muss es tatsächlich zu einer Ansteckung kommen. Dennoch stecken sich derzeit jährlich mehrere tausend Menschen in der Bundesrepublik neu mit HIV an.

Lassen Sie sich beraten, wenn Sie Zweifel haben.